

Krummnußbaum

AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

www.krummnussbaum.at



15.11.2014

**Präsentation der neuen
Krummnußbaumer Ortschronik**

Ihr Bürgermeister

Bernhard Krenn

Bürgermeister

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer



Gratulation und herzlichen Dank für das Gelingen des 12. Nussfestes

Gemeinsam dürfen wir mit Stolz und Freude auf das heurige Nussfestwochenende zurückblicken.

Ein Fest, das uns Organisatoren und allen Verantwortlichen bereits ab der Eröffnung des Dirndlballes mit großer Freude erfüllte. Alle unsere Ideen, Bemühungen und Arbeit gingen in Erfolg für unsere Gemeinde auf.

Dieser gemeinsam erlebte Erfolg einer ganzen Ortschaft, dieses gemeinsame kommunale Erlebnis ist es auch, das uns Jahr für Jahr immer wieder antreibt, in der Vorbereitung und Umsetzung das Beste zu geben.

Ein herzliches Dankeschön für Ihren Besuch der einzelnen Festveranstaltungen, für Ihre Mithilfe, Mitarbeit, finanzielle Unterstützung oder auch als Aussteller. Gemeinsam durften wir wieder wunderschöne, unverwechselbare, typische Krummnußbaumer Festtage erleben. Das schönste Geschenk, das wir uns und unserer Ortschaft machen können.

Nahversorgung

Wie Sie auf Seite 11 lesen können, feiert unser Nahversorger Gruber im Dezember bereits seinen ersten Geburtstag.

An dieser Stelle darf ich mich als Bürgermeister sehr herzlich für das Engagement der Familie Gruber bedanken.

Wie wir vor einem Jahr erleben mussten, ist es nicht selbstverständlich, dass es in jeder Gemeinde einen Nahversorger gibt.

Herzlichen Dank an Anita Gruber und ihr Team für ihre tolle Arbeit und an Sie als Kunden, die von diesem Angebot Gebrauch machen.



Heimatchronik

Wir haben einen weiteren Grund zu großer Freude.

Am 15. November dürfen wir unsere Heimatchronik präsentieren und gleichzeitig erstmals zum Verkauf anbieten.

Nach langer Vorbereitungszeit, die geprägt war von zahlreichen Recherchen und Interviews, ist es endlich soweit. Krummnußbaum besitzt eine Heimatchronik.

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Unterstützer, allen voran unserem Chronisten **Erwin Haselberger**, der die Chronik mit großem Einsatz und viel Liebe zum Detail geschaffen hat.



**An dieser Stelle lade ich Sie herzlich ein
zu unserer Buchpräsentation und Bilderausstellung
am Samstag, 15. November 2014 um 19 Uhr
im Gasthaus Nusserl.**

Ihr Bürgermeister

Bernhard Dornelber



Wir gratulieren!

zur Geburt

Yigit Kocak

Hauptstraße 40/4

geb. 24.09.2014

Wir gratulieren
Selma und Savas Kocak



zum 85. Geburtstag

Rosa Dorrer

Diedersdorf 5

geb. 25.08.1929



Gemeinsame Feier

Am 10. Oktober 2014 lud die Gemeinde die Jubilare zur gemeinsamen Feier nach Maria Steinbründl.

Geburtstag feierten:

Franz Hinterlehner, (80) Erwin Buchreiter (80),
Hildegard Buchmann (85), Ernst Ecker (85)



Diamantene Hochzeit

Zur diamantenen Hochzeit durften wir **Hermine und Josef Schachenhofer** herzlich gratulieren.

Wir wünschen den JubilarInnen viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

Diamantene Hochzeit Judith und Anton Bayr



Judith und Anton Bayr feierten das Fest der diamantenen Hochzeit in der Pfarrkirche Krummnußbaum.

Die Messe zelebrierte Pfarrer Leopold Pitzl gemeinsam mit Abt Berthold Heigl vom Stift Seitenstetten.

Im Anschluss lud das Jubelpaar zum Festessen in das Gasthaus Nusserl.

Wir gratulieren den beiden auf diesem Wege noch einmal herzlich zu diesem besonderen Jubiläum!

Wissen was los ist:

Alle Veranstaltungen im Überblick

Sa 15.11.2014	Präsentation der neuen Ortschronik und Bilderausstellung	Gasthaus Nusserl, 19 Uhr
Sa 22.11.2014	Perchtenlauf des SVK	18 Uhr beim Sportplatz
Sa 29.11.2014	Einstimmung in den Advent	beim Musikhaus, 15 Uhr
Fr 05.12.2014	1. Geburtstag unseres Nahverorgers	Nahversorger Gruber
Fr 05.12.2014	Nikolaus kommt mit der Kutsche	Hof der Fam. Dorn, 18 Uhr
So 14.12.2014	Krummnußbaumer Advent	Pfarrkirche, 17 Uhr
Sa 20.12.2014	Vorweihnachtliche Abendfahrt am Kristallschiff mit Tanz (Anmeldung bei Fam. Hell oder RAIBA)	Abfahrt 15.15 Uhr in Krummnußbaum
So 21.12.2014	Adventliche Buffetfahrt am Kristallschiff (Anmeldung wie oben)	Abfahrt 10.15 Uhr in Krummnußbaum

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Die Wochenenddienste beginnen jeweils am Samstag, 7 Uhr und enden am Montag, 7 Uhr, die Feiertagsdienste beginnen am Vorabend des Feiertags um 20 Uhr und enden am darauffolgenden Tag um 7 Uhr.

Datum	Arzt	Telefon
15.-16.11.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
22.-23.11.	Dr. Thomas Israiel	2840
29.-30.11.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
06.-08.12.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700



Weihnachts-CD von Lisi Dorn

"Endlich Weihnachten"

So heißt die brandneue Weihnachts-CD von Lisi Dorn. Die Krummnußbaumer Sängerin hat sich den traditionellen Weihnachtsliedern gewidmet.

Fein arrangiert und instrumentiert dürfen die Lieder ganz authentisch erklingen. Geschmückt ist die CD außerdem mit einem Gedicht, gelesen vom bekannten Schauspieler Frank Hoffmann und als Bonustrack gibt es eine Überraschung aus der Feder der Sängerin. „Diese Lieder bedeuten mir sehr viel, weil sie Beständigkeit haben und uns ein Leben lang begleiten“, sagt Lisi Dorn. Obwohl durch das Musikstudium in Wien gelandet, fühlt sie sich nach wie vor der Heimat verbunden und kommt gerne nach Krummnußbaum. Die CD - ein tolles Weihnachtsgeschenk - ist unter www.lisidorn.at oder bei Martina Fuchs (Fischergasse 18, Tel. 0676 7251975) erhältlich.



Über die Künstlerin: Lisi Dorn studierte Jazz- und Popgesang am Konservatorium und an der Musikuniversität in Wien. Neben zahlreichen Konzertauftritten mit österreichischen Bands stand sie auch mit Joe Zawinul auf der Bühne und sang Chorstimmen für David Hasselhoff und weitere namhafte Künstler.

www.lisidorn.at

Krummnußbaum feierte

Nussfest 2014 -



Alle Jahre wieder ein besonderes Erlebnis! Nussfest 2014 beeindruckt einmal mehr tausende Gäste!

Am Ende des erfolgreichen Festwochenendes Anfang Oktober war die Euphorie unter den Organisatoren und allen Beteiligten natürlich groß: Ein wahrlich rauschender, imposanter und stimmungsgeladener Dirndlball, ein lebendiges, unterhaltsames Nussfest und eine volle Festhalle beim Frühschoppen zum Ausklang. Und auch mit einigem zeitlichen Abstand, nachdem alle Nachbereitungen und Aufräumarbeiten abgeschlossen sind, können wir mit Freude auf dieses Fest zurückschauen. Nicht nur, weil wir mit vereinten Kräften ein großartiges Event auf die Beine gestellt haben, das den Ruf unserer Gemeinde weit über die Grenzen hinaus prägt. Wir können uns vor allem deshalb freuen, weil dieses Fest ein Symbol für die

Tatkraft und das Miteinander in Krummnußbaum ist. Eine Gemeinde, in der so viele engagierte Vereine, Gastronomen, Unternehmer und Einzelpersonen mit einer so aufgeschlossenen und über weite Strecken verständnisvolle Bewohnerinnen und Bewohner zusammentreffen, steht dem Erfolg von kleinen und großen Projekten wenig im Weg. Das Nussfest 2014 hat auf besonders mitreißende Art gezeigt, was aus einer Idee werden kann, wenn viele daran glauben und vor allem dafür arbeiten. Ein großes und ehrliches DANKE an alle, die Ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Höhepunkt des Gemeindejahres geleistet haben und immer wieder leisten.



Die Höhepunkte 2014

Ein unvergesslicher Dirndlball



Mit 600 Gästen war der Dirndlball heuer restlos ausverkauft. Kein Wunder: Die Deko brauchte den Vergleich mit der Musikanten-Stadl-Kulisse nicht zu scheuen, die "Ilztal Granaten" brachten sogar die größten Tanzmuffel auf die Beine und Speis und Trank Marke "SVK" sorgten fürs leibliche Wohl. Als die Stimmung kurz vor Mitternacht schon brodelte, setzte die Mitternachtseinlage der spektakulären "Drei-Berg-Kraxler" aus dem oberösterreichischen Schärding noch eines drauf: Zünftige Artistik am Maibaum wurde geboten - da kam das Publikum kaum aus dem Staunen heraus!



Eine unvergessliche Ballnacht, in der wohl alle auf ihre Kosten kamen: Ob in der Bar, an der Bierrutsche, auf der Tanzfläche oder beim gemütlichen Gespräch. Wenn dieser Abend auch so allen Besuchern in Erinnerung bleibt: Wer auf Nummer sicher gehen wollte, konnte sich noch professionell auf dem Original 15er-Steyrer ablichten lassen. Gelungener kann ein Abend kaum sein.

Musik vom Feinsten am Nussfest



Für die musikalischen Schmankerl ist das Nussfest ja schon bekannt.

Heuer hat sich Roland Paireder bei der Auswahl der Bands aber selbst übertroffen. Die Liste der Musikgruppen liest sich wie das Who is Who der regionalen - und überregionalen Musikszene: Ob Ulli Baer, Mandant oder Susan Blake (allesamt auf der Bühne im Musi-Stadl), die Landlpfeiffer oder das Quatschbergecho, ob die Stammgäste "Foast" oder die Newcomer "Die Stachelbaern" - bei dem Musik-Mix war wohl für jeden Gast etwas dabei. Unbezweifelter Höhepunkt: Der Auftritt der sympathischen "Poxrucker Sisters" während der Eröffnung des Fests.

Nussfest

Eine neue Prinzessin



Vier Kandidatinnen traten an, um in die Fußstapfen von Carina Hackner als Nussprinzessin zu treten.

Für Teresa Höllein entschied sich die vierköpfige Jury, der es die Kandidatinnen mit lässigen Tanz-Performances nicht leicht gemacht haben. Gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Iris Faux und den beiden Botschafterinnen Heike Fasching und Gaby Sigl wird sie die nächsten beiden Jahre Krummnußbaum und die Walnuss vertreten.

Die ersten Einsätze haben die engagierten Prinzessinnen schon erfolgreich absolviert!

Für die scheidenden Hoheiten Carina Hackner und Katharina Baumgartner gab es als symbolisches Danke ein graviertes Nusslikör-Fass. Es ist toll, dass sich immer wieder Menschen finden, die bereit sind, unseren Ort sympathisch und engagiert zu repräsentieren.



Gemütlicher Ausklang beim Frühschoppen

Auch am Sonntag war die Halle wieder gut gefüllt, bei einem zünftigen Mittagessen verabschiedete Krummnußbaum das Nussfest 2014 - begleitet von einem bunten Frühschoppen-Programm der Trachtenmusikkapelle Krummnußbaum.

Die Nussprinzessinnen bewiesen Spontanität und

legten zum Song "Rock mi", gespielt von der Blasmusik, einen Schuhplattler aufs Parkett.

Dass sie dabei auch das Organisationsteam rund um Bürgermeister Bernhard Kerndler auf die Tanzfläche brachten, zeugt sicherlich von Ihrer Überzeugungskraft.



Aufwand, der sich lohnt

Jahr für Jahr investieren viele Freiwillige unzählige Stunden in die Vor- und Nachbereitung des Festes.

Ob im Organisationsteam von Gemeinde und Dorferneuerungsverein, in den Vereinen, bei allen Ausstellern - der Einsatz ist unschätzbar groß. Auch für die Gemeinde bedeutet das Fest viel Aufwand. Doch das Gemeinschaftsgefühl, die Identität, die Begeisterung die von diesem Fest ausgeht, kann man gar nicht genug hoch schätzen.

Denn genau diese Erlebnisse sind es, die wieder Motivation geben, die großen Projekte, die vor uns liegen, anzugehen. Weil es sich lohnt, für eine so engagierte Gemeinde vollen Einsatz zu bringen.

Für das Organisationsteam: GGR Carina Rausch

Die neue Nussprinzessin



Mein Name ist **Teresa Höllein** und ich wurde im Krankenhaus Scheibbs am 27.12.1994 geboren. Mein Heimatort ist Petzenkirchen, wo ich mit meinen Eltern (Waltraud und Anton Höllein) und 2 Geschwistern (Julia und Sandra Höllein) aufgewachsen bin. Nach 9 Jahren Grundschule habe ich für meinen weiteren Berufsweg, als Bürokauffrau, 3 Jahre an der Handelsschule Ybbs an der Donau absolviert.

Meine Hobbies: Tanzen und Zillen fahren.
Mein größter Traum: eine eigene Tanzschule.

Kraft, Ausdauer, Stärke und Feingefühl sind für mich sehr wichtig. Beim Zillenfahren, wie auch im Leben lautet mein Motto: „Einer für Alle und Alle für Einen“.

Ich freue mich auf die nächsten 2 Jahre als Nussprinzessin gemeinsam mit meiner Vize-Nussprinzessin Iris Faux Krummnußbaum mit Stolz zu vertreten.

		 Recover Jeans Wear  Elisabeth Schmolz Neustift 27 3375 Krummnussbaum Tel.Nr.: 43 680 211 13 95 Kleidermacher Kleingewerbe e-mail: el.schmolz@kabsi.at Website: www.elisabeth-schmolz.at
---	---	---

Gönnen Sie sich Mode nach Maß!

Design-Mode-Werkstatt freut sich Ihnen Ihre Modewünsche zu erfüllen
- Mode die sich Ihrer Figur anpasst – und nicht umgekehrt!

Sie suchen noch ein Geschenk für Weihnachten? Wie wär es mit einer passenden Kette zu Ihrem Nussdimdl? Auch ein Gutscheine in beliebiger Höhe, z.B. für ein Designer-Dimdl, wäre ein Geschenk nach Maß!

Ketten und Gutscheine sind in einer hübschen Box verpackt – gleich zum Verschenken!



Vizebürgermeisterin

Wohnhausanlage Mitterweg 10



Am 22. Oktober fand die feierliche Schlüsselübergabe für die neuen Wohnungen im Haus Mitterweg 10 statt.

Von den insgesamt neun Wohnungen wurden fünf bereits bezogen:

- Tür 1: Erika Teufel
- Tür 2: Tina und Christian Weiß
- Tür 3: Friederike Petz
- Tür 5: Markus Großberger – Ribanna Zeitlhofer
- Tür 6: Gudrun Söhn

In den letzten beiden Tagen wurden auch die Wohnungen Tür 4 und Tür 8 reserviert. Derzeit sind noch zwei Wohnungen im Dachgeschoß zu haben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt: 02757/2403, gemeinde@krumnußbaum.at oder bei Heimat Österreich, Frau Zimmerl, Tel. 01/982 36 01-633, petra.zimmerl@hoe.at. Die Schlüssel liegen am Gemeindeamt auf und es kann ein Besichtigungstermin vereinbart werden.

Wir wünschen den Bewohnern des Hauses Mitterweg 10 alles Gute und viel Freude mit den sehr schön ausgestatteten Wohnungen.

Homepage - www.krumnußbaum.at

Sicher zählen Sie zu den interessierten Lesern unserer Homepage. Neben aktuellen Berichten und Veranstaltungskalender gibt es auch viele Informationen betreffend Bürgerservice, Betriebe und Vereine, Gastronomie, Soziales und vieles mehr.

Neuer Menüpunkt - "Wir trauern"

Unter Bürgerservice gibt es nun einen neuen Menüpunkt: "Wir trauern", wo wir die Partien unserer lieben Verstorbenen für Sie auflisten.

Menüpunkt "Jobs in der Region"

Ab sofort bietet RiSKommunal dieses Service in Kooperation mit karriere.at, Österreichs größtem Jobportal, auch auf unserer Gemeindeforum an. Alle freien Jobs aus der Region werden gelistet.

Damit lohnt sich ein Blick auf die Website der Gemeinde Krummnußbaum doppelt: Sie erhalten nicht nur alle wesentlichen Infos zum Gemeindeleben, sondern halten sich auch ständig auf dem Laufenden, was das Jobangebot in Ihrem Umfeld betrifft.



1. Geburtstag

Nahversorger Gruber

Am 5.12.2014 feiert der Nahversorger Gruber bereits seinen 1. Geburtstag.



Aus diesem Grund möchten wir DANKE sagen, an alle, die dieses Geschäft möglich gemacht haben.

Ganz besonders danken möchten wir der Gemeinde Krummnußbaum und unserem Bürgermeister Bernhard Kerndler, dem die Weiterführung eines Nahversorgers sehr am Herzen lag und daher mit sehr viel persönlichem Einsatz an der Umsetzung mitgearbeitet hat.

Ein herzliches Dankeschön gebührt natürlich allen Kunden, Vereinen und Firmen, die das Geschäft von Anfang an angenommen und bei uns ihre Einkäufe tätigen und somit den Weiterbestand des Geschäftes sichern. Gerne bemühen wir uns, Sie weiterhin mit einer breiten Palette an Angeboten zu versorgen.

Wir laden Sie jetzt schon ein am 5.12.2014 mit uns unseren 1. Geburtstag zu feiern.

Ab 15 Uhr laden wir zu Glühwein & Tee, ab ca. 17 Uhr wird für unsere kleinen Kunden der Nikolaus kommen.

In der Woche 50 bieten wir für Sie Geburtstagsangebote an. Ein Flugblatt mit den Angeboten erhalten Sie per Post.

Das Team bedankt sich bei allen Kunden, Vereinen & Firmen.



Fröhliche Kaffeerunde

Unser Nahversorger ist auch ein beliebter Treffpunkt für Informationsaustausch und geselliges Beisammensein!

Neues von den ÖBB



Am 2.10.2014 wurde beim Bundesministerium die Zugbestellung für Krummnußbaum und Säusenstein abgegeben. Diese erfreuliche Nachricht für unsere Bahnfahrer wurde im Rathaus Ybbs den dort versammelten Gemeindevertretern durch die Vertreter vom VOR Hr. Mag. Wolfgang Schroll, Frau Mag. Andrea Stütz und Herrn Andreas Rau-

Ein großartiger Erfolg für die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden Krummnußbaum und Ybbs und für die Initiatoren der Unterschriftenaktion und allen Bürgern, die diese Aktion unterstützt haben.

ter überbracht und mitgeteilt, dass ab Dezember 2015 der Regionalzug im Stundentakt in beiden Richtungen in Krummnußbaum und Säusenstein halten wird. Somit wird zu diesem Zeitpunkt der Schienenersatzverkehr beendet sein und nur mehr der Schüler-Busverkehr der Fa. Winter regelmäßig verkehren.

Änderung bei der ÖBB Fahrpreismäßigung für BehindertenpassinhaberInnen

Behindertenpass statt ÖBB VORTEILSCARD Spezial

Seit 1. Jänner 2014 erhalten Menschen mit Behinderung **auch ohne VORTEILSCARD 50% Ermäßigung auf ÖBB Standard-Einzelfahrkarten**. Einzige Voraussetzung: Ein Behindertenpass nach dem Bundesbehindertengesetz oder Schwerkriegsbeschädigtenausweis mit dem Eintrag des Grades der Behinderung von mind. 70 % oder mit dem Vermerk „Der/die Inhaber kann die Fahrpreismäßigung nach Bundesbehindertengesetz in Anspruch nehmen“.

Bitte zeigen Sie den Ausweis bei jeder Fahrkartenkontrolle unaufgefordert vor. Personen mit Pflegegeldbezug ohne Behindertenpass können unter Umständen ebenfalls vom Sozialministeriumservice (ehem. Bundessozialamt) eine Bescheinigung erhalten, dass sie Fahrpreismäßigung trotzdem in Anspruch nehmen dürfen.

Die Vorteile haben sich nicht geändert:

50 % Rabatt auf Standard Einzelfahrten, die kostenlose Sitzplatzreservierung und ein gratis Rollstuhlplatz.

Eine Begleitperson reist ebenfalls gratis, wenn die Notwendigkeit nachgewiesen werden kann, etwa bei blinden Menschen und Rollstuhlfahrern oder Eintrag im Behindertenpass „Bedarf einer Begleitperson“. Weiters reist ein Assistenzhund gratis, wenn dessen Bedarf nachgewiesen werden kann: Eintrag im Behindertenpass „stark sehbehindert“ oder „blind“ oder Kennzeichnung des Hundes mit dem entsprechendem Geschirr als Assistenzhund.

Bereits bestehende VORTEILSCARDS gelten bis zum Ablaufdatum, das auf der Karte angegeben ist.

Natur im Garten Gemeinde – Unkrautvernichtung nur biologisch



Da es bei der Unkrautbeseitigung im Gemeindegebiet - zuletzt auf den Hauptwegen des Friedhofes - zu Unstimmigkeiten bzw. Fragen gekommen ist, möchten wir – wie bereits schon öfter geschehen - nochmals mitteilen, dass die Gemeinde als „Na-

tur im Garten“-Gemeinde auf die Verwendung von umweltschädlichen Spritzmittel schon seit Jahren verzichtet. Die verwendeten Spritzmittel sind rein biologischer Natur und schaden nicht der Umwelt.

Friedhof - Müllentsorgungscontainer

Bedauerlicherweise wird der beim Friedhof aufgestellte Container für die am Friedhof anfallenden Abfälle immer wieder zur Entsorgung von Privatmüll verwendet. Das verursacht hohe Kosten für

die Allgemeinheit. Eine Entleerung des Containers kostet zwischen 400 und 670 Euro je nach Gewicht des Mülls. Eine Videoüberwachung des Containers ist angedacht.

Bauschuttcontainer

Der beim Bauhof aufgestellte Bauschuttcontainer wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Dazu möchten wir in Erinnerung rufen, dass vor der Benützung des Containers am Gemeindeamt der Kostenbeitrag für die Schuttentsorgung einzuzahlen ist (pro Schiebetruhe 2 Euro, kleiner PKW-Anhänger 7 Euro, großer PKW-Anhänger 18 Euro).

Diese Beiträge decken bei weitem nicht die entstehenden Kosten, vor allem wenn es sich um verunreinigten Bauschutt handelt (eine Entleerung mit verunreinigtem Bauschutt beträgt 396 Euro). In den Bauschuttcontainer darf nur reiner Bauschutt wie Beton, Sand, Kies, Ziegel, Fliesen, keinesfalls Styropor, Installations- und Isoliermaterialien, Eisen etc. deponiert werden.

Standplätze der Hunde WC's (Dog-Stationen)

Vier sogenannte „Dog-Stationen“ wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofes bereits aufgestellt.

Folgende Standplätze wurden gewählt:

1. in der Mitte des Radweges Neudastraße
2. ca. in der Mitte des Gollingerweges
3. am Donauweg (Nähe Haus Vogelmann)
4. Ende der Rathausstraße (Garten Rödl)

Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihren Vierbeiner zur Reinhaltung unserer Straßen und Wege.



Neue Mittelschule

Projektberichte



Wienwoche



Von 22. Sept. - 26. Sept. 2014 besuchte die 4a der NMS Krummnußbaum mit ihren Begleitern Christine Teufl und Leo Buchinger im Rahmen der Wienaktion die Bundeshauptstadt.

Am Montagnachmittag stand ein Besuch des Naturhistorischen Museums und eine Führung durch den Stephansdom samt Turmbesteigung auf dem Programm.

Der Dienstag startete gemütlich mit einer Stadtrundfahrt, bei der neben der Ringstraße und ihren Bauten, auch das Hundertwasserhaus und das Praterstadion näher betrachtet wurden.

Nachmittags startete ein Rundgang durch das barocke Wien bei der Pestsäule am Graben. Dieser führte weiter zur Peterskirche, der Kaisergruft und zur Nationalbibliothek in die Hofburg.

Beim Besuch des Außenministeriums am Mittwoch wurde der historische Prunksaal besichtigt und die Aufgaben des Ministeriums den SchülerInnen erklärt. Zum Abschluss gab es noch ein Referat zum aktuellen Thema Integration.

Nach dem Mittagessen stand der Workshop "Demokratiewerkstatt" auf dem Programm. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler als Reporter aktiv und führten Interviews mit dem ÖAMTC Reisejournalisten Roland Fibich. Die daraus entstandene Radiosendung wird im Internet veröffentlicht.

Link zur Radiosendung: Medienwerkstatt Radio (http://www.demokratiewerkstatt.at/uploads/tx_parlamentcalendar/2014/09/91954.mp3)

Der Musicalabend mit "Mamma Mia" im Raimundtheater bildete den krönenden Tagesabschluss.



Am Donnerstag konnten die Schüler einen Blick hinter die Kulissen der Volksoper werfen und etwas Bühnenluft schnuppern. Nachmittags ging es dann Richtung Schönbrunn, wo nach einer Schlossführung auch der Tiergarten besucht wurde.

Neben den täglichen Führungen und Besichtigungen standen auch ein Rundgang im Prater, ein Kinobesuch und der Besuch einer Vorstellung in der Volksoper auf dem Programm.

Knoblauchcremesuppe und Pizza Margherita.....

standen in der NMS am 10. November am Menüplan. Seit drei Wochen können die Schüler zwischen einem vegetarischen und einem normalen Menü wählen, das sie in der Mittagspause zwischen dem

Vormittags- und Nachmittagsunterricht entweder in Schulküche oder in einer Klasse genießen können.



Jeden Montag wird die Schule vom Gasthaus Seiberl aus Golling beliefert, unser Schulwart Herr Horn und eine Reinigungskraft helfen bei der Essensausgabe.

Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 28. November, findet für die Eltern und Schüler der 3. und 4. VS-Klassen aus Golling und Krummnußbaum in der NMS der Tag der offenen Tür statt.

Ablauf:

10.00 – 11.40 Uhr:

Unterrichtsbesuche für Eltern und Schüler der 3. und 4. Klasse

11.45 Uhr:

Vorstellung der Schule durch Frau HD Ilse Hahn und Herrn Dipl. Päd. Manfred Nechwatal

TAG DER OFFENEN TÜR
28. November 2014



**Neue Mittelschule
Krummnußbaum**



Beginn: 10.00 Uhr

- > Schulführung
- > Besuch der Unterrichtsfächer
- > Buffet

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besser lernen durch Bewegung

Da sich nach neuesten Studien Bewegung direkt auf bessere Gehirnleistung auswirkt, hat Frau Dipl. Päd. Ingeborg Stummer darauf reagiert und einen Bewegungsraum eingerichtet, den die Schüler in den Pausen nützen können.

Zusätzlich zur „Bewegten Pause“ im Turnsaal haben nun mehr Schüler die Möglichkeit, Balance- und Konzentrationsübungen zu machen.

Weiters wurden im Vorjahr im Informatikunterricht mit Fr. HD Ilse Hahn für das Kurzturnen während des Unterrichts kurze Videosequenzen erstellt, die am Smartboard für die Schüler zum Mitmachen zur Verfügung stehen.



Volksschule

Projektberichte

ÖAMTC-Aktion "Hallo Auto"

Am 3. Oktober wurde für die 3. und 4. Klasse vom Autofahrerklub ÖAMTC die Aktion "Hallo Auto" durchgeführt.

Die Kinder lernten auf spielerische Art und Weise den eigenen Anhalteweg bzw. den eines Autos besser einzuschätzen. Nach dem Motto "Lernen durch Erleben" durften die SchülerInnen in einem eigens umgebauten Auto mit Doppelbremsanlage kräftig "auf die Bremse steigen".

Die Aktion sollte dazu beitragen, dass sich die Kinder vorsichtiger im Straßenverkehr bewegen.



"NÖ-Kids go HTL"

Einen besonderen Sachunterricht durften die Kinder der 3. und 4. Klasse am 6. Oktober in der IT-HTL Ybbs erleben.

In drei verschiedenen Workshops konnten sich die Kinder austoben. Sie durften einen Wechselblinker löten, für verschiedene Fotos Modell stehen, auf einem Computer ein schwarz-weißes Mandala mit Farben ausmalen und den Namen dazuschreiben. Selbstverständlich durften sie die Fotos und Mandalas mit nach Hause nehmen.

Die Kinder wurden von den Schülern der HTL angeleitet und unterstützt. Es machte allen sichtlich Spaß.



CoPiloten-Training

Am 7. Oktober kam das Team der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) für das sogenannte CoPiloten-Training in die 2. und 3. Klasse.

Es ging um richtiges und sicheres Anschnallen im Auto. Die SchülerInnen konnten dabei erkennen, dass der Sicherheitsgurt und der Kindersitz im Auto unentbehrliche Hilfsmittel sind, um sich vor den Folgen eines möglichen Anpralls zu schützen. Geübt wurde auf Demo-Sitzen. Einige Eltern nahmen das Angebot, dabei zu sein, wahr.



Verkehrserziehung - "Blick und Klick"



Am 7. November nahmen die 1. und 2. Klasse am Verkehrserziehungstraining des ÖAMTC, "Blick und Klick", teil.

Das richtige Verhalten von Fußgängern im Straßenverkehr wurde besprochen. Dabei wurde unter anderem erklärt, wie man die Straße mit und ohne Zebrastreifen und Ampel überquert.

Hauptaugenmerk war dabei der Blickkontakt zwischen Autofahrer und Fußgänger. Anhand von aufblasbaren Autos wurde geübt, wie man die Straße zwischen parkenden Fahrzeugen überquert. Im Anschluss daran ging es um die richtige Beförderung von Kindern in einem Auto. Vor dem Wegfahren muss das Klicken des Sicherheitsgurtes ertönen, und Kinder gehören auf den Rücksitz!

Das Verkehrssicherheitstraining war sehr lehrreich und machte auch Spaß!

Verein RAINBOWS



Seit 1991 begleiten wir in Niederösterreich Kinder und Jugendliche, die von Trennung oder Scheidung der Eltern oder vom Tod eines nahen Angehörigen betroffen sind.

RAINBOWS hilft Kindern und Jugendlichen in diesen stürmischen Zeiten durch Unterstützung. Sie lernen, Trauer aufgrund von Trennungs- und Verlustlebnissen mitzuteilen und zu verarbeiten, damit das Leben in der veränderten Familiensituation positiv gestaltet werden kann. RAINBOWS steht für Hoffnung, Optimismus, Vielfalt und Buntheit in diesen stürmischen „Regenzeiten“. RAINBOWS unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, Selbstvertrauen und Mut zu entwickeln.

Bei RAINBOWS stehen die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt

Im Zentrum unserer Arbeit und Bemühungen stehen Kinder und Jugendliche.

Da für Kinder und Jugendliche die Bezugspersonen allgemein und als Orientierungshilfen sehr wichtig sind, ist für uns die Unterstützungsarbeit und Begleitung der Elternteile als mittelbare Hilfe für die Kinder unerlässlich.

RAINBOWS unterstützt die Eltern

Durch die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen erfahren auch die Eltern/-teile Entlastung in einer Zeit, in der sie selbst sehr belastet sind.

Im Falle einer Scheidung oder Trennung unterstützen wir aktiv beide Elternteile, damit auch nach der Trennung beide ihre Rolle als Elternteil leben können.

Alleinstehende und Eltern nach Todesfällen erhalten von uns besondere und individuelle Unterstützung und Entlastung.

Kontakt:

RAINBOWS Niederösterreich, Richard-Wagner-Platz 4, 1160 Wien

Wald- und Mostviertel: Mob.: 0650/6730827

Tel.: 01/9073733 noe-west@rainbows.at |

www.rainbows.at/bundeslaender/noe_west

Bürozeiten: Mo. - Fr.: 08:30 - 14:00 Uhr

8. Familienfest der Fa. Rath

Am 29. August 2014 fand auf dem Gelände unseres Werkes in Krummnußbaum das 8. Familienfest statt.

Ein herrlicher Sommertag lockte sehr viele Kinder und Familien unserer Mitarbeiter, aber auch aus der Gemeinde an.

Die zahlreichen Angebote wie Riesenrutsche, Hüpfburg, Fahrt mit dem Feuerwehrauto und Stapler wurde von den Kindern gerne und viel genutzt.

Zauberclown „Wurzi“ brachte Kinder und Eltern zum Staunen und Lachen.

Wie schon im Vorjahr war auch heuer das „Töpfern“ ein Highlight und der Andrang sowie das Interesse waren groß. Es wurden viele Vasen, Becher, Teller und andere Kunstwerke modelliert. Diese werden nun noch gebrannt und dann an die Kinder übergeben.

Ihre Kreativität konnte von den Jungs und Mädels auch beim Basteln und Malen umgesetzt werden.

Wie jedes Jahr war für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.



Von den freiwilligen Spenden der Besucher wurde für die Kinder des Kindergartens eine „Mega Hamsterrolle“ gekauft und im September übergeben.

Für das nächste Jahr ist wieder ein Familienfest geplant, wo wir wieder auf viele Besucher hoffen.

Der Dank der Geschäftsführung gilt allen Mitarbeitern, die bei der Durchführung dieses Festes mitgeholfen haben.

Aug. Rath jun. GmbH



Kleinregion

Wandern am Nationalfeiertag



...hat in der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau Tradition.

Rund 350 Wanderer haben auch dieses Jahr das schöne Herbstwetter am Nationalfeiertag genutzt und sind in der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau durch die wunderschöne Aulandschaft entlang der Flüsse Donau und Erlauf gewandert.



Am Foto von links nach rechts: Die Organisatoren und Gemeindevertreter am Regionswandertag

Ein herzliches Dankeschön gilt Manfred König und Josef Trojan (beide Wanderverein Krummnußbaum) für das Markieren der Strecke, sowie auch den Vereinen, welche die Labstellen betreuen: Naturfreunde Pöchlarn, ESV Krummnußbaum, Kameradschaftsbund Erlauf und Samariterbund Golling/Erlauf. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitarbeitern bei den Labstellen und dem Wanderverein Krummnußbaum für das Markieren der Wege!

Gesundheitstag 50+

Am 18. Oktober 2014 fand der Gesundheitstag 50 + der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn statt.

In den Räumlichkeiten des Sozialzentrums konnten sich externe Besucher, Angehörige, MitarbeiterInnen und BewohnerInnen an den verschiedenen Ständen zur körperlichen und seelischen Gesundheit informieren.



Nach dem „Ganzkörpercheck“: Venenmessung, Sinnesstrasse, Hör- und Sehtest, Fußanalyse, Pelvicenter hatte man zusätzlich die Möglichkeit sich am „Gesunden Buffet“ in der Cafeteria zu stärken. Durch die Freizeitangebote diverser Aussteller wie zum Beispiel der Seniorenbund/Pensionistenverband Pöchlarn, Seniorenreisen und Seniorentanz wurden die zahlreichen BesucherInnen inspiriert.

Im Festsaal konnte man durch hochkarätige Vorträge viel Wissenswertes erfahren. Es war ein spannender als auch entspannender Tag im Sinne der Gesundheit!

Niederösterreichischer Ziwilenschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarnner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Ziwilenschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber

Tel: 0699/14240315

E-Mail: leozechetgruber@A1.net



Geschätzte GemeindebürgerInnen!

DAMMSPERRE

Trotz Baustelle wurde auch dieses Jahr der von der Bezirksverwaltungsbehörde vorgeschriebene probeweise Aufbau der Dammsperre durchgeführt.

**ZIVILSCHUTZPROBEALARM**

Da es aufgrund eines technischen Problems keine Funkübertragung zur Sirenenanlage nach Krummnußbaum gab, fiel der Ziwilenschutzprobealarm aus.

Sinn des Probealarms ist es die Signale zumindest einmal jährlich der Bevölkerung näher zubringen. Andererseits bringt es die Erkenntnis über Funktion und Hörbarkeit der österreichweit 8.203 Sirenenanlagen.

Vorsicht Dämmerungseinbrüche!

Zwischen Oktober und März kann es vermehrt zu Dämmerungseinbrüchen kommen. Die meisten Einbrüche finden zwischen 16 und 21 Uhr statt. Es ist daher wichtig, Ihr Haus oder Ihre Wohnung entsprechend zu sichern.

Je mehr Hindernisse Einbrechern in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommen sie ans Ziel. Sicherheitstüren mit Zertifikat, Alarmanlagen und weitere technische und mechanische Sicherheitsmaßnahmen leisten einen großen Beitrag zur Sicherheit und können Einbrüche verhindern.

Schwachstellen bei Häusern und Wohnungen:

- Eingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren
- Fenster, Dachfenster
- Kellerschächte

Wie gehen Einbrecher meistens vor?

- Einbrecher wählen eher ruhige Wohngegenden aus
- Sie beobachten die Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner (z.B.: Arbeitszeit)

- Die meisten Einbrüche geschehen um die Mittagszeit oder zwischen 16 und 21 Uhr
- Vorzugsweise werden Terrassentüren oder Fenster auf der Hausrückseite aufgebrochen
- Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, wertvolle Uhren, usw.

Allgemeine Maßnahmen und Tipps der Kriminalpolizeilichen Beratung:

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in Ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren, Gerätenummer von wertvollen Gegenständen notieren und fotografieren)
- Bewahren Sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf
- Bei Abwesenheit in den Abendstunden: programmieren Sie eine Zeitschaltuhr für Beleuchtungen
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Lassen Sie während Ihrer Abwesenheit den Briefkasten von Verwandten, Nachbarn, etc. leeren
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Keiner will beobachtet werden - Nachbarschaftshilfe

kann Einbruchsdelikten vorbeugen

- Auf Schneeräumung im Winter achten
- Vergewissern Sie sich zweimal, ob alle Türen versperrt und alle Fenster geschlossen sind

Zeichen von Abwesenheit meiden

Machen Sie es Einbrechern nicht leicht und vermeiden Sie „Einladungen“ wie zum Beispiel offene Fenster, unversperrte Türen, Hausschlüssel unter der Fußmatte sowie Leitern oder Werkzeuge im Garten.

Auch wenn Sie länger nicht daheim sind, sollten Sie Vorkehrungen treffen. Ein überfüllter Briefkasten, Werbung an der Haustür oder Finsternis während der Dunkelheit im Haus kann Einbrecher anlocken.

Ist ein Einbrecher dennoch in die Wohnung oder ins Haus eingedrungen, versuchen Sie ihn keinesfalls aufzuhalten, sondern alarmieren Sie sofort die Polizei unter 133.

Nähere Informationen: Bundeskriminalamt, BMI, Polizeidienststellen

Ich möchte Sie auf die Aktion sicheres Wohnen hinweisen. Es besteht die Möglichkeit, dass Investitionen die zu mehr Sicherheit des Eigenheimes führen, von der NÖ Landesregierung gefördert werden.

Nähere Auskünfte: www.noe.gv.at Bauen & Wohnen

Franz Zehetgruber

Neue RE/MAX - Immobilien-Expertin

Susanne Leonhartsberger, Büro Wieselburg

Ich habe meine Ausbildung in der RE/MAX -Akademie mit dem ON-Zertifikat erfolgreich abgeschlossen und verstärke seit April 2013 das Team von Martin Zehetner Immobilien in Wieselburg.

Ich und meine Kollegen sind mit dem Markt in Ihrer Region vertraut und stehen mit der Marke RE/MAX für Fachwissen, Qualität und Vertrauen.

Als Expertin auf dem Gebiet Kaufen und Verkaufen, Mieten und Vermieten sowie für Marktpreisermittlungen stehe ich für Ihre Anliegen gern zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Terminvereinbarung:

0664 / 88 38 97 27 oder per E-Mail:
s.leonhartsberger@remax-immoteam.at



Der Energiebeauftragte informiert.

Machen Sie mit beim „Heizkessel-Casting“!

Ihr Heizkessel ist ein wahrer Dauerbrenner und versieht schon seit Jahrzehnten seinen Dienst?

Die Energie- und Umweltagentur NÖ und das Land NÖ suchen die "Dinosaurier" unter den Heizungen. Rund 31 % aller Heizsysteme wurden vor 1990 installiert. In der Zwischenzeit hat sich bei der Heiztechnik enorm viel getan: Neue Biomasseheizkessel stoßen im Vergleich zu alten Modellen bis zu zehnmal weniger Feinstaub aus und helfen, die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Zudem sind alte Heizkessel oft überdimensioniert und vergeuden viel Energie.

Wie lange wollen Sie noch hoffen, dass Ihr alter Kessel durchhält? Bewerben Sie sich jetzt beim „Heizkessel-Casting“.

Mit besten Grüßen

Ihr Energiebeauftragter
Alois Graf



Gesucht: Niederösterreichs älteste Heizkessel

Bessere Luft durch Heizkesseltausch

Alte Heizkessel sind oft richtige Luftverpester. Neue Heizkessel sparen Geld, bringen Komfort und Sicherheit. Außerdem belasten sie die Luft viel weniger mit Schadstoffen.

Gewinnen Sie jetzt einfach mit Ihrem alten Heizkessel einen neuen

Die Suche nach den ältesten Heizkesseln der fünf Hauptregionen Niederösterreichs läuft vom 1. November 2014 bis 31. März 2015. In jeder Region winkt der Besitzerin/ dem Besitzer des ältesten Heizkessels eine Förderung in Höhe von 4.000 Euro für den Einbau eines neuen Heizsystems auf Basis erneuerbarer Energieträger. Der älteste Kessel Niederösterreichs wird von einer Jury ausgewählt und der/die BesitzerIn dürfen sich über einen neuen Heizkessel freuen. Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Warengutschein von Ligno Heizsysteme in der Höhe von 250 Euro, gültig ab einem Einkaufswert von 1.000 Euro.

Weitere Sonderpreise warten bei der großen Endgala im Mai 2015.

So funktioniert die Teilnahme

Der Heizkessel muss sich in einem dauerhaft für Wohnzwecke genutzten Gebäude mit maximal zwei Wohneinheiten befinden.



Er muss die alleinige zentrale Wärmeversorgung darstellen und sich in betriebsbereitem, fix eingebautem Zustand befinden.

Teilnahmebedingungen im Detail unter:

www.enu.at/heizkesselcasting

Die Teilnahme ist online unter: www.enu.at/heizkesselcasting als auch mit Teilnahmekarte per Post bis zum 31. März 2015 möglich.

Sportunion Nibelungengau - Tischtennis

U 11 – Unser Nachwuchs holte Silber!



Beim NÖTTV-Mannschaftsturnier der Gruppe West, spielten die beiden Erlauffer David Reiter und Jonas Arnold in der Karl Zeller Halle in St. Peter/Au groß auf.

Die vom staatlichen Lehrwart Horst Foit in Erlauf betreuten 8-jährigen Nachwuchsspieler nahmen

erstmalig an einem Mannschaftsturnier des NÖ TT-Verbandes teil.

Dabei mussten sich das jüngste teilnehmende Team nur St. Peter/Au mit knapp 1:3 geschlagen geben. Dritter wurde die Mannschaft aus Oberndorf vor dem Team Waidhofen/Ybbs.

Die Nachwuchsspieler trainieren seit ca. einem Jahr zweimal wöchentlich in der Volksschule Erlauf und konnten sich in diesem kurzen Zeitraum spielerisch enorm steigern.

Als nächstes Highlight steht im Dezember das größte NÖ-Nachwuchsturnier in Oberndorf an wo unsere zukünftigen Hoffnungsträger sich wieder mit den Besten messen werden.

Klaus Faltner, Sektionsleiter

SCHUSTER 
 www.elektroschuster.at  bestens beraten **RED ZAC**

Elektroinstallationen
3380 Pöchlarn ■ Tel 02757 2682

Unterhaltungselektronik



Haushaltselektronik

Elektroinstallation



Reparaturwerkstatt

KJK

KJK beim Nussfest 2014

Wenn alle zusammenhelfen kommen großartige Dinge zustande.



Für das heurige Nussfest starteten wir schon früh mit den Vorbereitungen. Alles gemeinsam abzustimmen und zu organisieren um es rechtzeitig parat zu haben nimmt nun mal etwas Zeit in Anspruch. Außerdem hatten

wir wieder neue Ideen, die wir unbedingt umsetzen wollten. Schließlich möchten wir den Festgästen etwas bieten von dem sie begeistert sind.

Zunächst wurden gemeinsam verschiedene Saucen verkostet und die beste dann eingekocht, Nüsse für unseren schmackhaften, traditionellen Nussleberkäse geknackt und Materialien für die herbstliche Dekoration gesammelt. Als besonderes Highlight konnten wir heuer unseren Wild-Nussleberkäse kredenzen. Ergänzt wurde das Angebot wieder mit vollmundigem Haselbräu und selbstgemachten Säften.

Am Freitag und Samstag wurde dann fleißig unser Stand am Kirchenplatz aufgebaut. Dabei halfen alle zusammen. Vor allem am Samstagvormittag

wurden Höchstleistungen erbracht und dabei das KJK-Festzelt wunderbar gestaltet und dekoriert.

Tagsüber konnten wir viele Gäste mit unserem Angebot erfreuen. Dabei lief die Arbeitsteilung sehr gut und alle konnten das ganze Fest mit den reichhaltigen Köstlichkeiten, den fröhlichen Leuten vor und hinter den Ständen und der großartigen Live-Musik erkunden und in vollen Zügen genießen.

Auch das Wegräumen konnte, geprägt von der Zufriedenheit vom herrlichen Nussfest-Wochenende, zügig erledigt werden.



In diesem Sinne freuen wir uns auf das Nussfest 2015. Wir werden uns bemühen auch nächstes Jahr etwas Besonderes auf die Beine zu stellen, um diese traditionelle Krummußbaumer Veranstaltung wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Maximilian Dovalil, Obmann

Laternenwanderung nach Maria Steinbründl

Der KJK lädt alle Wanderfreudigen zur stimmungsvollen Laternenwanderung nach Maria Steinbründl ein.

Am Freitag, den 21. November 2014, treffen wir uns am Kirchenplatz und gehen gemeinsam um 17.30 Uhr mit Laternenlicht nach Maria Steinbründl. Dort werden wir eine Andacht in der Kapelle besuchen.

Anschließend kehren wir im Gasthaus Steinbründl ein, um zu jausnen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Neue Pumpe für die FF Krummnußbaum



Für den Bezirk Melk wurde am 10. Oktober 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Krummnußbaum eine SPA 200 übergeben, welche in deren Besitz übergegangen ist und somit für den Einsatz eine zu-

sätzliche Erleichterung darstellt, bei Bedarf aber auch für den überregionalen Einsatz abberufen werden kann.

Die SPA 200 wurde hauptsächlich für Katastropheneinsätze konzipiert und ist zu 100% aus Mitteln des Katastrophenfonds finanziert worden.

Die Pumpe der Marke Flygt leistet bis zu 200 m³ / Stunde und kann bis zu einer Höhe von 35 Meter fördern. Das Pumpenaggregat ist mit einem 32 PS VM-Dieselmotor auf einem einachsigen Transportgestell so aufgebaut, dass sie an der Einsatzstelle abgesetzt und wenn notwendig auch unabhängig vom Anhänger rasch kleinere Ortsveränderungen durchgeführt werden können.

Aktuelles vom Musikverein

Einstimmung in den Advent

Mit den kürzer werdenden Tagen, den sinkenden Temperaturen und dem fallenden Laub kündigt sich schon der Anfang des Winters an. Mit unserer „Einstimmung in den Advent“ wollen wir passend

dazu am Samstag vor dem ersten Adventsonntag die Möglichkeit bieten, einen gemütlichen Samstagnachmittag bzw. -Abend zu verbringen, bevor der Weihnachtstrubel richtig losgeht.

Gedenkmesse für verstorbene Musikanten

Eine Woche davor am 23. November gestaltet der Musikverein den Sonntagsgottesdienst mit Stücken aus dem **Musical Jesus Christ Superstar** und dem **Halleluja von Cohen**.

Die Gedenkmesse für die verstorbenen Musiker findet einen Tag nach dem Namenstag der heiligen Cäcilia statt, welche als Patronin der Musikanten gilt. Es ist jeder herzlich dazu eingeladen, die Messfeier gemeinsam mit uns zu begehen.



Jungmusikerabzeichen in Bronze

Linda Gruber hat am 2. November das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze am Instrument Klarinette mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgelegt.

Wir gratulieren herzlich zum großartigen Erfolg !!

Einstimmung in den Advent

Musikverein Krummnußbaum



Samstag, 29. November 2014

ab 15.00 Uhr vor dem Musikhaus

Glühwein ★ Punsch ★ Kaffeehaus ★ Weihnachtsdekorationen ★ Adventkränze ★
Brandflecken ★ Gulasch ★ Weihnachtliche Musik ★
Raclettebrot ★ Weihnachtsbäckerei

Auf Euer Kommen freuen sich die Musiker des Musikvereins Krummnußbaum!



Kolleg für Kindergartenpädagogik Zwettl

Die Ausbildung

- dauert zwei Jahre und wird in **Tagesform** angeboten.
- vermittelt Kompetenzen, die zu einer **professionellen Arbeit mit Kindern** in den verschiedenen Einrichtungen führen.
- ist methodisch vielseitig, abwechslungsreich, praxisorientiert und an den **Bedürfnissen der Studierenden orientiert**.



Tag der offenen Tür

Freitag, 28. 11. 2014, 14 bis 19 Uhr

Schnuppertag

Dienstag, 27. 1. 2015, 7.45 bis 11.30 Uhr

Lange Nacht des Kollegs

Mittwoch, 28. 1. 2015, 17 bis 21 Uhr

Kolleg für Kindergartenpädagogik Zwettl
der Franziskanerinnen, Klosterstr. 10, 3910 Zwettl
+43 2822 523 18-18 | www.kolleg-zwettl.at

Nikolaus,

begleitet von Engeln, kommt mit der Kutsche zu den Kindern!

Treffpunkt: 18:00 Uhr

Hof der Fam. Dorn (Schönes Ambiente)



"Nikolaus ist ein guter Mann" - auf den Krampus wird verzichtet!



5. Dezember 2014

Wir treffen uns um 18:00 Uhr im Hof der Fam. Dorn. Anschließend holen wir gemeinsam den Nikolaus vom Kirchenplatz ab und begleiten ihn ein Stück seines Weges!

Wieder angekommen im Hof, haben die Kinder ausreichend Zeit für das Vorbringen von Liedern und Gedichten. Auch Zeichnungen vom Nikolaus werden gern entgegengenommen!

Die Sackerl, nicht zu groß, können am Mittwoch und Donnerstag davor von

16:30 bis 20:30 Uhr

bei der Fam Hell, Uferfeldstr. 2 abgegeben werden.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Schiffsführerschule Hell! 0664/1353555 ,

www.motorbootfuehrerschein.at

ASBÖ Pöchlarn Neuda



Am 31. August veranstalteten die Samariter aus Pöchlarn-Neuda ihren mittlerweile traditionellen Samariter-Frühshoppen.

Die Samariter durften sich über zahlreichen Besuch freuen. Als Höhepunkt dieser Veranstaltung wurde ein neuer Krankentransportwagen von Pfarrer Leopold Pitzl gesegnet. Der alte Krankentransportwagen wurde nach 15 Jahren und 490 000 Kilometern außer Dienst genommen.

Die Samariter bedanken sich recht herzlich bei den Gemeinden Pöchlarn, Golling, Krummnußbaum, Erlauf und Klein Pöchlarn sowie den ansässigen Gewerbebetrieben als auch der Bevölkerung der Gemeinden für die finanzielle Unterstützung ohne die ein Ankauf dieses Fahrzeuges und eine zeitgemäße Fahrzeugausrüstung nicht möglich gewesen wäre.



photovoltaik
systeme

ELEKTRO-WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen
nach Maß



Bauen. Wohnen. Leben.

Büro: 3380 Pöchlarn, Rüdigerstraße 6 | T 02757/2249

FRAISS BAU.

www.fraiss-bau.at

**RAINER
VOGELMANN**

AKADEMISCHER
VERSICHERUNGSKAUFMANN
VERSICHERUNGSMAKLER

Kirchenplatz 6, 3380 Pöchlarn
tel +43 (0) 2757 213 32
rv-versicherungsmakler.at

**Wir sind
unabhängig!**



 **KRUMMNUSBAUMER**
KULTUR

Einladung zur Präsentation der

**Krummnußbaumer Orts-
Chronik und Bilderausstellung**

am Samstag, 15. November, 19.00 Uhr
im Gasthaus Nusserl, Krummnußbaum

Eröffnung durch: **LABG. Mag. Bettina Rausch**

Musikalische Umrahmung

Sängerin Lisi Dorn stellt ihre neue Weihnachts-CD vor

Ich darf Sie im Namen der Marktgemeinde Krummnußbaum und im Namen unseres Chronisten Erwin Haselberger sowie im Namen der Künstler Anton Eibensteiner, Andreas Hausmann, Franz Schellhammer und Sängerin Lisi Dorn herzlich zur Präsentation verbunden mit einer Bilderausstellung einladen und freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Bernhard Kerndler, Bürgermeister

Impressum: Verleger und Eigentümer: Marktgemeinde Krummnußbaum, Rathausstraße 8, 3375 Krummnußbaum;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. (FH) Bernhard Kerndler, eigene Vervielfältigung

